

Das **Theater Konstanz** bietet für die Produktion „**Die ersten hundert Tage**“ eine **Regiehospitanz** an.

Von Lars Werner

Zeitraum: 08.04.2025 bis 24.05.2025 (oder nach Absprache)

Regie: Leonard Dick

Premiere am 24.05.2025 im Spiegelhalle

Zum Stück:

Am ersten Weihnachtsfeiertag treffen sich an einer Shell-Tankstelle in Tschechien drei Freund*innen mit einem ehemaligen Kommilitonen aus Deutschland. Rechtsextreme Kräfte haben die Regierung übernommen und die Drei haben das Exil gewählt: Roya wird aufgrund ihrer journalistischen Arbeit bedroht, Louis' Gender-Studies-Lehrstuhl wurde das Geld entzogen und Marin befindet sich, laut eigener Aussage, auf einer Liste für politisch Verdächtige. Silvio, der sich fürs Bleiben entschieden hat, befindet sich nicht einmal hundert Tage nach dem Machtwechsel in einer bedrohlichen Situation. Er braucht die Hilfe seiner Freund*innen, um seine Stellung in Deutschland zu festigen. Für diese Hilfe bietet er ihnen Gegenleistungen an, die Roya, Lou und Marin gehörig an ihren Überzeugungen zweifeln lassen.

„Die ersten hundert Tage“ ist ein Stück über rechte Radikalisierung in Europa und ihrer Auswirkungen bis ins Private. Autor Lars Werner skizziert das Porträt einer ziellosen Generation hoch politisierter Menschen, deren Ideale in dem heutigen Europa des Populismus und der Abschottung immer weniger fruchtbaren Boden finden. Das Kollektiv Doris Crea um Leonard Dick und Andrej Agranovski verbindet in seinen Arbeiten multiperspektivische Zugriffe auf die Gegenwart mit einer politischen und sinnlichen Handschrift. Dem Konstanzer Publikum haben sie sich mit „Konstanz, I love you“ in der vergangenen Spielzeit vorgestellt.

IM RAHMEN DES BODENSEEFESTIVALS 2025 „FREIHEIT“

Hospitanz – was ist das?

Eine Hospitanz richtet sich an alle, die theaterbegeistert sind, und die das Theater aus einer anderen Perspektive kennenlernen wollen. Sie sollten Lust auf Theater haben, zuverlässig, aufgeschlossen und bereit sein, in allen Bereichen einer Produktion tatkräftig mitzuwirken. Eine Hospitanz dient zur Berufsorientierung und richtet sich an Schulentlassene mit Berufsausbildungs-/Studienabsicht oder an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein Vorpraktikum bzw. Zwischenpraktikum absolvieren möchten. Der Probenzeitraum einer Neuinszenierung beträgt ca. sechs bis sieben Wochen und diese Dauer sollte für eine Hospitanz mindestens eingeplant werden (oder nach Absprache). Eine Vergütung der Hospitanz kann leider nicht erfolgen.

Wir bieten:

An der Seite der Regieassistent*innen begleiten und betreuen Sie die einzelnen Produktionsprozesse einer Produktion am Theater Konstanz und arbeiten im Produktionsteam mit Regisseur*innen, Ausstatter*innen, Dramaturg*innen und Schauspieler*innen und den technischen Gewerken zusammen. Sie lernen die künstlerisch/technischen Betriebsabläufe eines Schauspielhauses mit eigenen Werkstätten kennen. Sie unterstützen die Regieassistent*in und arbeiten bei allen Arbeitsabläufen mit, d.h. die Betreuung, Koordination und Begleitung im Probenprozess, Führen des Regiebuchs, ggf. Fahren von Toneinspielungen und Soufflage.

Interessenten melden sich bitte mit folgenden Bewerbungsunterlagen per E-Mail an BEWERBUNGTHEATER@KONSTANZ.DE:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Anschrift und Telefonnummer
- Nennung der Studienrichtung/Studienabsicht
- Zeitraum der Hospitanz, Wunschproduktionen können genannt werden